



Spirituelles Armenien

24.10.26 – 31.10.26

Graz, 09.03.2026

Vorname Nachname	Datum Abfahrt	Ort Abfahrt	Destination	Sonstiges	Preis inkl. Taxen/Person
20-30 Personen	24.10.26	Wien	Jerewan	Flug OS911 22:35 - 03:55(+1) Uhr	€ 1.730,-
detto	31.10.26	Jerewan	Wien	Flug OS912 05:45 - 06:30 Uhr	i. o. enthalten
detto	24.10.- 31.10.26		Detailprogramm umseitig		i. o. enthalten

Einzelzimmerzuschlag: € 290,-

Mindestteilnehmerzahl sind 20 Personen.
Maximale Teilnehmerzahl sind 30 Personen.

Anmeldeschluss ist der 30.06.2026!

Gesonderte Stornobedingungen abweichend von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen:

- bis 15. August 2026 Stornogebühr in Höhe von 10 % (= Anzahlung).
- bis 15. September 2026 Stornogebühr in Höhe von 50 %.
- Danach Stornogebühr in Höhe von 100 % des Tarifs.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Vorläufiges Reiseprogramm:
(Stand 01.03.2026: Änderungen vorbehalten)

1.Tag Samstag, 24.10.2026: Flug nach Armenien

„Ich lasse zurück, was mich beschwert – und reise offen.“

Eigenanreise zum Flughafen Wien

Flug mit Austrian Airlines Wien/Jerewan 22.35/03.55+1 Uhr

2.Tag Sonntag, 25.10.2026: Sonnenstadt Jerewan

„Was nährt mich wirklich?“

Ankunft am frühen Morgen in Jerewan. Begrüßung durch Deutsch sprechende Reiseleitung vor Ort und Transfer zum Hotel. Zimmerbezug und Zeit zum Erholen.

Nach dem Frühstück Besichtigung der armenischen Hauptstadt:

Vorbei an Radio "Eriwan" fahren wir zu einem Kunstmuseum unter dem freien Himmel, in dem wir verschiedene originelle Kunstwerke der zeitgenössischen Künstler genießen können.

Besuch des armenischen Meisters für das Instrument Duduk aus Aprikosenholz.

Wir werden seine Werkstatt besuchen und sehen, wie er seine Instrumente macht und anschließend genießen wir seine Musik mit Duduk und weiteren typisch armenischen Instrumenten in seinem wunderschönen Blumengarten.

Fahrt vorbei am Dorf Musaler, in dem die Überlebenden des durch Franz Werfel berühmt gewordenen Musa Dagh angesiedelt wurden, nach Etschmiadsin, dem Sitz des armenischen Katholikos und des religiösen Zentrums des armenischen Volkes.

Frühes Abendessen im Schatten von Aprikosen in einem wunderschönen Obstgarten.

Übernachtung in Jerewan, 4* Hotel Ani Plaza, F(rühstück)/A(bendessen)

3.Tag Montag, 26.10.2026: Am Biblischen Berg Ararat

„Was in mir will wachsen?“

Wir erkunden die Araratebene, wo Noah nach dem Abstieg auf dem Berg Ararat die erste Weinrebe gepflanzt hat. Die Araratebene spielt eine wichtige Rolle im Weinbau des Landes.

Fahrt zum Kloster Chor Virap, wo wir einen herrlichen Blick auf den Berg Ararat genießen können.

Der Weinbau geht in dieser Region auf das 3. Jahrtausend v. Chr. zurück. In einer Höhle in der Provinz wurden Weinfässer mit Weinspuren aus dieser Zeit gefunden. Hier wächst die endemische Weinrebe Areni, wovon der bekannte Rotwein "Areni" gemacht wird.

Besichtigung des am Ende der wunderschönen Schlucht Amaghu gelegenen Klosters Noravank, das durch seine besonderen Außenreliefs beeindruckt und durch seine rötliche Fassade bei untergehender Sonne kaum von seiner felsigen Umgebung zu unterscheiden ist.



Besuch eines Bauernhofes mit einem rustikalen Weinkeller. Mittagessen und Weinverkostung der verschiedenen armenischen Hausweinsorten bei dem Bauern, wo wir mehr über das ländliche Leben erfahren. Spätes Mittagessen.

Weiterfahrt zur im Grün gelegenen Stadt Goris.

Übernachtung in Goris, Hotel Mina 3* F/M(ittagessen)

4.Tag Dienstag, 27.10.2026: „Gebt mir Flügel!“

„Was wäre, wenn ich mir selbst Flügel erlaube?“

Ein schöner Ausflug zur riesigen, über einer steilen Schlucht gelegenen Klosteranlage Tatew, wo sich eine bedeutende Universität befand.

Das Kloster erreichen wir mit der längsten Seilbahn der Welt (mit einer Länge von 5,7 Km), die heute im Guinness Buch der Rekorde verzeichnet ist.

Ein schöner Spaziergang zur Höhlenstadt Chndzoresk, wo die Menschen noch im 19. Jahrhundert gelebt haben.

Übernachtung in Goris, Hotel Mina 3* F/A

5.Tag Mittwoch, 28.10.2026: An der blauen Perle

„Was wäre, wenn ich mir selbst Flügel erlaube?“

Besuch des alten Sternobservatorium von Karahunj, das über 7.000 Jahre alt ist.

Über den Selimpass erreichen wir das größte Gewässer des Landes.

Auf dem Weg besichtigen wir die einzige gut erhaltene Karawanserei Armeniens.

Weiterfahrt zur blauen Perle Armeniens, zum Sevansee, der zweimal den Umfang des Bodensees besitzt und ist einer der größten Bergseen der Welt (gelegen etwa 1900m über dem Meeresspiegel).

Übernachtung am Sevansee, 4* ECO Boutique Hotel Tsapatagh Tufenkian F/M

6.Tag Donnerstag, 29.10.2026: Perlen der armenischen Baukunst

„Welches Kreuz trage ich – und welches darf leichter werden?“

Besuch der alten Kirchen auf der Halbinsel mit dem berühmten Kreuzstein und dem großartigen Blick auf den Kleinen Kaukasus.

Freizeit am See.

Mittagessen bei einer armenischen Familie im Wohnzimmer! Ein großartiges Erlebnis!

Im reichsten Waldgebiet Armeniens mit seinen unzugänglichen Dörfern verbergen sich bedeutendste Klöster und Bildungsstätten des Mittelalters.

Wir folgen der "Klosterstraße". Die harmonische Abstimmung der nacheinander errichteten Gebäude ist bestimmt eine architektonische Meisterleistung.

Beinahe am Ende der Welt, auf einem Hochplateau mit herrlicher Aussicht gelegen, finden wir das Kloster Haghat.

Übernachtung in Haghat, 4* Boutique Hotel Tufenkian Dzoraget F/M



7.Tag Freitag, 30.10.2026: Zum höchsten Berg

„Ich stehe in meiner Kraft.“

Fahrt zum Berg Aragats, dem höchsten Berg Armeniens (4095m).
Besuch des Klosters Ohanavank aus dem 13. Jahrhundert am Rande der malerischen Schlucht von Kasach.

Besichtigung der Skulpturen des armenischen Alphabets aus dem bunten Tuffstein.

Mittagessen in einem BIO Garten bei einer Familie.

Hier wird für uns das armenische Fladenbrot Lavasch in Tonir in alttraditioneller Art gebacken!

Gerne können wir daran teilnehmen!

Weiterfahrt nach Jerewan.

Übernachtung in Jerewan, 4* Hotel Ani Plaza, F/M

8.Tag Samstag, 31.10.2026: Heimflug

„Ich nehme mit, was mich stärkt – und lebe es weiter.“

Zeitig in der Früh geht es zum Flughafen Jerewan.

Flug mit Austrian Airlines Jerewan/Wien 05.45/06.30 Uhr



Gemäß der Reisebürosicherungsverordnung (RSV) sind Kundengelder bei Pauschalreisen des Veranstalters unter folgenden Voraussetzungen abgesichert: Die Anzahlung erfolgt frühestens elf Monate vor dem vereinbarten Ende der Reise und beträgt maximal 10 % des Reisepreises.

Die Restzahlung erfolgt frühestens 20 Tage vor Reiseantritt – Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Reisenden. Darüber hinausgehende oder vorzeitig geleistete Anzahlungen bzw. Restzahlungen dürfen nicht gefordert werden und sind auch nicht abgesichert.

WICHTIGE INFORMATION ZUR INSOLVENZABSICHERUNG:

ZAHLEN SIE NICHT MEHR ALS 10 vH DES REISEPREISES ALS ANZAHLUNG, DIE RESTZAHLUNG NICHT FRÜHER ALS 20 TAGE VOR REISEANTRITT!

Betrieb: HAYASA Travel GmbH

Gisazahl: 37879655

Anschrift: 8020 Graz, Eggenberger Allee 4

FN-Nummer: 635302v

Absicherer: Raiffeisenbank Graz-Strassgang, 8054 Graz, Kärntnerstrasse 394

Der Versicherer stellt für den obenstehenden Reiseleistungsausübungsberechtigten oder der Leistungserbringer vom Reisenden deren Bezahlung verlangt,

1. die bereits entrichteten Zahlungen (Anzahlungen und Restzahlungen), soweit infolge der Insolvenz des Reiseleistungsausübungsberechtigten die Reiseleistungen gänzlich oder teilweise nicht erbracht werden
 2. die notwendigen Aufwendungen für die Rückbeförderung und, falls erforderlich, die Kosten von Unterkünften vor der Rückbeförderung, die infolge der Insolvenz des Reiseveranstalters oder im Fall der Verantwortlichkeit für die Beförderung von Personen - des Vermittlers verbundener Reiseleistungen entstanden sind, und
 3. gegebenenfalls die notwendigen Kosten für die Fortsetzung der Pauschalreise oder der vermittelten verbundenen Reiseleistung.
- Die Versicherung entspricht den Vorgaben des Paragraphen 3 Abs. 3 Z 1 der Pauschalreiseverordnung-PRV an einen Versicherungsvertrag die sohin Vertragsinhalt werden.

Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung:

TVA-Tourismusversicherungsagentur GmbH Ferstelgasse 6, 1090 Wien

24h-Notfallnummer:

Tel +43 1 361 90 77 44

Fax +43 1 361 90 77 25

E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at